

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für**  
**Wirtschaftsförderung, Stadt- und Dorfentwicklung, Stadtmarketing**  
**und Tourismus**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 01.09.2020

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:35 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzende**

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

**stv. Vorsitzender**

Herr Hinrich Röben

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Gila Altmann

Herr Johann Bontjer

Herr Dieter Franzen

Vertretung für Frau Gabriele Schapp

Herr Eckhard Hattensaur

Frau Almut Kahmann

Herr Werner Kranz

Frau Silvia Lübcke

Herr Artur Mannott

Vertretung für Herrn Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Hendrik Siebolds

**von der Verwaltung**

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper

Herr Gerhard Boekhoff

Herr Florian Hartmann

als Protokollführer

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Herr Johann Reiter

Frau Gabriele Schapp

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Vorsitzende Frau Hartmann-Seibt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

**TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 23.06.2020**

Frau Altmann fragt an, wann ein Vertreter der IHK zum Thema „Planung von nachhaltigen Gewerbegebieten“ eingeladen wird und bittet um einen Sachstand zur Nachfolgenutzung der Jet-Golf-Anlage beim Badeseesee Tannenhausen.

Herr Kuiper teilt mit, dass Frau Dr. Mohr von der IHK zu der Sitzung am 03.11.2020 eingeladen wird.

Ebenfalls teilt er mit, dass die Fa. NorthBound zur nächsten Sitzung eingeladen wird, um das Projekt „Aquapark“ vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll vom 23.06.2020 wird bei fünf Enthaltungen wegen nicht-Teilnahme genehmigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung**

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

**TOP 7 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Beratungsfolge  
Vorlage: 20/098**

Die Beratung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung soll in der nächsten WSA-Sitzung am 07.10.2020 stattfinden, da die Beschlussvorlage erst kurz vor dieser WSA-Sitzung verschickt worden ist.

**TOP 8     Projekt "Wasserwandern mit Muskelkraft"**  
**Vorlage: 20/013/1**

Frau Hartmann-Seibt begrüßt Herrn Wenzel von der Fa. MCON aus Oldenburg, die als Regionalmanagement für die Region „Mittleres Ostfriesland“ fungiert, in der die Stadt Aurich Mitglied ist.

Herr Wenzel stellt das Gesamtprojekt „Wasserwandern mit Muskelkraft“ im Allgemeinen und die von der Stadt Aurich geplante Maßnahme „Errichtung von zwei Anlegestellen am Ems-Jade-Kanal / Schleuse Rahe“ vor der Gaststätte „Kukelorum“ im Speziellen anhand einer Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

Bezugnehmend auf Herrn Wenzels Vortrag fragt Frau Altmann, welche neuen Zielgruppen durch die Schaffung der Anlegestellen angesprochen werden sollen. Herr Wenzel betont, dass der Schwerpunkt auf Wassersportler aus dem In- und nahen Ausland liege, neben Ruderern werden auch Kanufahrer von der neuen Möglichkeit zur Überwindung der Schleuse profitieren.

Herr Bontjer befürchtet hohe Folgekosten, da die Stadt Aurich während der Zweckbindungsfrist der Förderung (15 Jahre) der NBank für die Instandhaltung der Anlegestellen verantwortlich ist. Herr Wenzel entgegnet, dass es sich um zwei Alu-Schwimmstege handelt, an denen im Normalfall keine großen Reparaturen anfallen.

Dazu erläutert Herr Kuiper, dass die Maßnahmen seitens der Stadt Aurich bereits stark reduziert worden sind. Vor dem Hintergrund der bereits getätigten Investitionen im Bereich des Auricher Hafens und der Errichtung der „Drehscheibe“ in Wiesens habe man sich mit den Akteuren des Projektes „Wasserwandern mit Muskelkraft“ auf die Durchführung der vorgestellten Maßnahme verständigt. Die Maßnahme bietet einen hohen touristischen Mehrwert, was Herr Bordasch vom Verkehrsverein vorab bestätigen konnte. Zudem teilt Herr Kuiper mit, dass durch eine aktuelle Kostenplanung die veranschlagten Kosten der Beschlussvorlage wie folgt korrigiert werden müssen:

Projektkosten: ca. 26.000,- Euro  
Fördersumme: ca. 19.000,- Euro  
Eigenanteil Stadt Aurich: ca. 7.000,- Euro

Auf Nachfrage von Herrn Rokicki teilt Herr Wenzel mit, dass die Kostenansätze für die Anlegestellen auf Erfahrungen der Rudervereine basieren, während die Planungskosten anhand eines ersten Angebotes eines Ingenieurbüros aus Emden abgeleitet worden sind.

Herr Wenzel betont, dass durch die vorgestellte Maßnahme eine Basisinfrastruktur geschaffen wird, die von weiteren touristischen Strukturen wie Sehenswürdigkeiten, Gastronomie (hier: insbesondere Kukelorum) oder aber z.B. einem nahegelegenen Zeltplatz weiter profitiert.

Seitens der Ausschussmitglieder wird die vorgestellte Maßnahme befürwortet, da für einen geringen Betrag ein hoher touristischer Mehrwert erzielt wird. Es besteht Einigkeit darüber, dass der Wassertourismus ein wichtiges Standbein für die Stadt Aurich ist und die bereits getätigten Investitionen im Auricher Hafen und in Wiesens durch Umsetzung der Maßnahme profitieren.

Es erfolgt eine Abstimmung, ob die o.g. Beträge in die Veränderungsliste für den Nachtragshaushalt 2020 eingestellt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Es wird einstimmig beschlossen, folgende Beträge in die Veränderungsliste des Nachtrags Haushaltes 2020 einzustellen:

Projektkosten: 26.000 Euro  
Förderung: 19.000 Euro

Es verbleibt nach Erhalt der Fördersumme ein Eigenanteil der Stadt Aurich in Höhe von ca. 7.000 Euro.

**TOP 9 Belegungsplan Industrie- und Gewerbegebiete Schirum**  
**Vorlage: 20/125**

Anhand eines Belegungsplanes erklärt Herr Kuiper, welche Flächen in den Gewerbegebieten Schirum I - IV aktuell belegt, reserviert und noch frei sind.

In Schirum I und II haben sich jeweils 39 Betriebe angesiedelt und es sind keine freien Flächen mehr verfügbar.

In Schirum III haben sich 25 Betriebe angesiedelt, derzeit sind noch zwei freie Grundstücke in der Vermarktung.

In Schirum IV haben sich bisher vier Betriebe angesiedelt. Auf die noch verfügbaren Flächen gibt es mehrere Reservierungen und laufende Anfragen.

Diese erfreuliche Entwicklung wird durch aktuell 16 laufende Baumaßnahmen in den Gewerbegebieten unterstrichen.

Herr Siebolds erkundigt sich nach einer schwarz schraffierten Fläche westlich des Gewerbegebietes Schirum IV. Herr Kuiper teilt mit, dass diese Fläche im Flächennutzungsplan als Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet vorgesehen ist.

**TOP 10 Begrünung Park- und Stellplätze am Familien- und Wohlfühlbad "de Baalje"**  
**Vorlage: 20/046**

Herr Boekhoff von der Verwaltung erklärt zunächst, dass es sich bei der zu begrünenden Fläche um eine Parkanlage handelt. Im Anschluss werden die vier möglichen Maßnahmen aus der Informationsvorlage 20/046 vorgestellt.

Herr Siebolds bittet darum, bei künftigen Parkanlagen mehr Platz für Großbäume einzuplanen und befürwortet die Pflanzung von Gräsern in den Rigolen-Beeten. Zudem regt Herr Siebolds an, ebenfalls Bäume bei der Freifläche an den Fahrradständern zu pflanzen. Herr Kuiper teilt dazu mit, dass dort möglicherweise Probleme in Verbindung mit dem Sichtdreieck zum Kunstpavillon bestehen könnten.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Begrünung des Parkplatzes in der aktuellen Haushaltssituation nicht die oberste Priorität genießt. Herr Siebolds weist darauf hin, dass trotzdem neben der finanziellen auch die ökologische Rentabilität von geplanten Maßnahmen bedacht werden müsse.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadt- und  
Dorfentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus vom 01.09.2020

Herr Rudolph erklärt, dass aus seiner Sicht die Situation beim Wohnmobilstellplatz unbefriedigend ist, da die einzelnen Stellplätze nicht parzelliert sind. Frau Hartmann-Seibt bemängelt hingegen die fehlende Abgrenzung des Wohnmobilstellplatzes zu den PKW-Parkplätzen und schlägt die Pflanzung von Gräsern als Sichtschutz und Abgrenzung vor. Dies würde den Wohnmobilstellplatz zu geringen Kosten aufwerten.

Es erfolgt eine Abstimmung darüber, dass die Verwaltung zur nächsten WSA-Sitzung die folgende Beschlussvorlage erstellen soll:

- Pflanzung von Gräsern im Rigolen-Beet vor dem Wohnmobilstellplatz
- Umsetzung von erhaltbaren Bäumen zum Wohnmobilstellplatz und falls möglich auf die Fläche beim Fahrradständer
- Blühwiesensamen in die Rigolenbeete auf dem PKW-Parkplatz säen

Es wird mit 8-Ja-Stimmen gegenüber 4-Nein-Stimmen beschlossen, dass die o.g. Beschlussvorlage zur nächsten WSA-Sitzung gefertigt werden soll. Herr Kranz hat die Sitzung vor der Abstimmung verlassen.

**TOP 11 Anfragen an die Verwaltung**

Herr Siebolds fragt an, wann die nächste turnusmäßige Vorstellung des aktualisierten Wohnungsmarktberichtes durch die Fa. Re.Urban ansteht.

Herr Kuiper teilt mit, dass der Termin der nächsten Vorstellung in der kommenden WSA-Sitzung mitgeteilt wird.

**TOP 12 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**TOP 13 Schließung der Sitzung**

Frau Hartmann-Seibt schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.